



LEIPZIGER NEUSEENLAND

LAND IN BEWEGUNG

SACHSEN. LAND VON WELT.



Auf der Spur des schwarzen Goldes – Umwälzung einer ganzen Region

Fast wie eine Insel liegt die Stadt Leipzig inmitten des mitteldeutschen Braunkohlenreviers. Bis an seine Stadtgrenzen „fraßen“ sich die Kohlebagger heran. Nach anfänglich vorherrschender Kohleförderung im Tiefbau setzten sich ab Anfang des 20. Jahrhunderts Großtagebaue durch. Der bis heute größte regionale Tagebau Espenhain nahm beispielsweise mehr als 4.000 ha in Anspruch. Gigantische Förderbrücken, technische Meisterleistungen ihrer Zeit, bewältigten die gewaltigen Abraummassen. 20 Tagebaue, 27 Brikettfabriken und 8 Großkraftwerke umringten die Stadt Leipzig im Jahr 1990, dem Jahr, das auch die energiepolitische Wende einläutete.

Heute ist die Kohleförderung im High-Tech-Betrieb mit Baggern, Bandanlagen und Absetzern sowie einer kleinen mobilen Geräteflotte in den von der MIBRAG betriebenen Tagebauen Vereinigtes Schleenhain und Profen erlebbar. Aus über 100 m Tiefe wird die Braunkohle gewonnen. Mobile Großtechnik steht für Kohleförderung der neuen Generation. Kilometerlange Bandanlagen führen zu Kohlemisch- und -stapelplätzen und ins Kraftwerk. Noch mindestens 30 Jahre sichern die Kohlelagerstätten rings um Leipzig die Wirtschaftskraft der Region.

Wussten Sie, dass ...

...das mitteldeutsche Revier eines der drei großen Braunkohlenreviere in Deutschland ist? Hier wird seit 1382 Kohle gefördert. Bislang wurden 8,5 Mrd. t Braunkohle gewonnen – mehr als im Rheinland und in der Lausitz.

.... 2007 ein Viertel des Stroms in Deutschland aus Braunkohle erzeugt wurde?

Rippenkippen im ehemaligen Tagebau Zwenkau, 2000 ²

Schaufelradbagger im Tagebau ¹



Besucher am Tagebauaussichtspunkt ³



2475

Historisches Foto: Tagebau Böhlen mit Abraumförderbrücke, 1939 ⁴

Aussichtspunkt Tagebau Vereinigtes Schleenhain ⁶



Buchung und weitere Angebote unter Tel.: 03433/873197 und www.leipzigerneuseenland.de



Erlebnisangebot:

Geführte Busexkursionen

u.a. mit:

- • • Fahrt durch den Tagebau Vereinigtes Schleenhain
- • • Besichtigung des Ausstellungspavillons zur Bergbaugeschichte mit maßstabsgetreuen Modell der Abraumförderbrücke AFB 18 im „KAP ZWENKAU“
- • • Besichtigung der ältesten Brikettfabrik der Welt – dem „Herrmannschacht“ in Zeitz

Aktives Tagebaugeschehen beobachten

- • • • **MIBRAG-Aussichtspunkt Tagebau Profen**
Anfahrt über die B2 aus Richtung Leipzig, in Profen gegenüber des Kohlemisch- und Stapelplatzes rechts abbiegen (in Richtung Hohenmölsen) und der Ausschilderung folgen
- • • • **MIBRAG-Aussichtspunkt Tagebau Vereinigtes Schleenhain**
Anfahrt über die B176 zwischen Lobstädt und Neukieritzsch; zunächst über Bahnübergang in Richtung Deutzen abbiegen, dann über weiteren Bahnübergang direkt zur Tagebaukante (Ausschilderung)

Tipp

- • • • **Fachexkursionen für Schulklassen in die aktiven Tagebaue Schleenhain und Profen** (nur mit Voranmeldung)

Kontakt:

MIBRAG mbH
Wiesenstr. 20
06727 Theißen
Tel. 03441 6840
E-mail:
oeffentlichkeitsarbeit@
mail.mibrag.de

Reichtum und Energie – die Nutzung des schwarzen Goldes gestern und heute

Während in der frühen Epoche der Kohleförderung die Braunkohle fast ausschließlich als Brennmaterial in Haushalten und Fabriken verwendet wurde, entstanden ab 1850 die ersten Schwelereien und setzten den Prozess der chemischen Kohleverwertung in Gang. Etwa um die gleiche Zeit gelang die mechanische Veredlung durch Brikettierung. Im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts entstanden rings um Leipzig Kraftwerke, Brikettfabriken und Schwelereien in bis dahin ungeahnter Anzahl und Größe. Die Nutzungsmöglichkeiten der einheimischen Braunkohle waren breit gefächert: Neben der Stromgewinnung wurde die Braunkohle für die Produktion von Teer, Benzin, Schwer- und Leichtölen genutzt.

Die heute in den Tagebauen Vereinigtes Schleenhain und Profen geförderte Braunkohle dient nahezu ausschließlich der Stromgewinnung in den Kraftwerken Lippendorf und Schkopau sowie in den Industriekraftwerken Mumsdorf, Deuben und Wähltitz. Mit einem Nettowirkungsgrad von 42,5 % zählt das Braunkohlenkraftwerk Lippendorf, zugleich industrielle Landmarke des Leipziger NeuSeenlands, zu den weltweit modernsten. An immer neueren Technologien zur Reduzierung von Emissionen wird unter Mitwirkung regionaler Forschungseinrichtungen gearbeitet.

Wussten Sie, dass ...

... das Kraftwerk Lippendorf täglich 35.000 Tonnen Kohle und damit über 5 Millionen Haushalte mit Strom versorgen kann?

Aussicht vom Kesselhaus:
des Kraftwerkes Lippendorf⁷



Leitstände im
Kraftwerk Lippendorf⁷



Historisches Foto:
Braunkohlen- und Großkraftwerk
Böhlen, um 1940⁴



**Buchung und weitere
Angebote unter Tel.: 03433/873197
und www.leipzigerneuseenland.de**



Erlebnisangebot:

Geführte Busexkursionen

u.a. mit:

- Betriebsführung im Braunkohlenkraftwerk Lippendorf
- Besuch der Aussichtspunkte Tagebau Vereinigtes Schleenhain und Profen
- Gästeführung durch das Leipziger NeuSeenland

Tagebaubesichtigung Tagebau Profen, Abbaufeld Schwerzau

- Führung zu den Abbau-bereichen mittels Mannschaftstransportwagen (max. 25 Personen)
- Erläuterung zur Lagerstätte, Technologie, Hydrologie und Wiedernutzbarmachung
- Erläuterung zu geologischen Besonderheiten

Tipp

Informationszentrum im Kraftwerk Lippendorf

- veranschaulicht das Kraftwerk und die Technologie der Braunkohleverstromung sowie die Energieversorgung im Allgemeinen
- das Funktionsmodell einer Brennstoffzelle, der Versuchsaufbau zum „kleinen Stromeinmaleins“ oder der Schaukasten „Generatorprinzip“ machen die physikalischen Vorgänge begreiflich
- Kraftwerksführung nach Anmeldung

Kontakt:

Werkstraße, 04564 Böhlen

Tel.: 034342 22611

E-mail: Lutz.Dornberg@vattenfall.de

Öffnungszeiten: täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Erlebnis Braunkohlengeschichte – neues Leben in Hallen und auf Gleisen

Viele historische Schachtanlagen und Brikettfabriken sowie Beispiele herausragender Industriearchitektur konnten als Zeitzeugen der über 100-jährigen Bergbaugeschichte der Region erhalten werden. Die „Straße der Braunkohle“ führt zu über 70 bedeutenden Sachzeugen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Von Bergbaumuseen, historischer Technik, Bergbausiedlungen, aktiven Förder- und Produktionsstätten bis hin zu Tagebaufolgelandschaften und neuen Seen reicht die Vielfalt ihrer Stationen.

Gastronomische, kulturelle und Freizeiteinrichtungen in ehemaligen Fabrikhallen erzeugen eine einmalige Atmosphäre. Ehemalige Kohlebahnen begeistern bei weitem nicht nur die Eisenbahnstalgiker. Für Radtouristen und Wanderer bieten sie ideale Kombinationsmöglichkeiten erlebnisintensiver Touren. Ursprüngliche Abraumhalden bilden heute weithin sichtbare Erhebungen im sonst sehr flachen Land. Mit ihren Türmen sind sie geradezu prädestiniert als Aussichtspunkte auf eine lebendige Region im Spannungsfeld zwischen aktivem Bergbau und stetigem Landschaftswandel.

Kraftwerk Zschornewitz ⁸



Pressenraum in der
Brikettfabrik Herrmannsacht ⁹



Tanzfabrik CULT ³



STRASSE DER BRAUNKOHLE

Historische Kohlebahn ¹⁰



**Buchung und weitere
Angebote unter Tel.: 03433/873197
und www.leipzigerneuseenland.de**

Industriedenkmal Kraftwerk Vockerode

Führungen durch das 1937 erichtete Kraftwerk, 40 m hohe Aussichtsplattform mit Panoramablick, Fahrten mit der Draisine auf der ehemaligen Kohlebahnstrecke bis zum Schloss Oranienbaum

Kontakt:

Griesener Str. 32
06786 Vockerode
Tel. 034905/52-317
www.kohle-dampf-licht.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9:00 - 15:00 Uhr,
Sa/So/Feiertage nach Absprache

Ferropolis – Stadt aus Eisen

Zeigt Giganten der Braunkohlenförderung: 3 Schaufelrad- bzw. Eimerkettenbagger und 2 Absetzer, bildet einzigartige Kulisse für Festivals und Konzerte, begehrter Braunkohlenbagger, Führungen, Ausstellungen, größte Schienenfahrzeugschau des Braunkohlenbergbaus in Deutschland.

Kontakt:

Ferropolisstr. 1
06773 Gräfenhainichen
Tel. 034953/35125
www.ferropolis.de

Öffnungszeiten:

Sommerhalbjahr:
Mo - Fr 10:00 - 18:00 Uhr,
Sa/So/Feiertage
10:00 - 19:00 Uhr
Winterhalbjahr:
täglich 10:00 - 17:00 Uhr

Kraftwerk Zschornowitz

Führungen durch das 1915 entstandene Braunkohlenkraftwerk mit denkmalgeschütztem Maschinenhaus und Schaltwarte, vielfältige Veranstaltungen, Führungen durch die angrenzende, nach dem Vorbild englischer Gartenstädte errichtete Werksiedlung aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts

Kontakt:

Kraftwerksstr. 13
06791 Zschornowitz
Tel.: 034905/52317
www.kohle-dampf-licht.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9:00 - 15:00 Uhr,
Sa/So/Feiertage nach
Anmeldung

Bergbau-Technik-Park

Kernelemente des Parks: Schaufelradbagger und Absetzer, Zielsetzung ist das Erlebarmachen der Kohleförderungsprozesse von der Vorfeldfreimachung bis zur Sanierung; Führungen und Projekterläuterungen vermittelt der Tourismusverein Leipziger Land e.V., Tel.: 03433/873-197

Kontakt:

Bergbau-Technik-Park e.V.
c/o Soziokulturelles Zentrum
KuHstall e.V.
Hauptstr. 19,
04463 Großpösna
Tel. 034297/14010

Tanzfabrik CULT – Brikettfabrik Neukirchen

1888 entstanden, Führungen mit Aufstieg zur Aussichtsplattform auf dem Dach des Kesselhauses und durch die umgestaltete Brikettfabrik mit Gaststätte, Fitnesscenter, Diskothek

Kontakt:

Alte Brikettfabrik 3
04552 Borna OT Neukirchen
Tel. 03433/851334
www.terra-cultura.de

Brikettfabrik Herrmannschacht

Weltweit älteste erhaltene Brikettfabrik der ersten Generation, originaler Maschinenbestand von 1873/1883, geschlossener Komplex mit Funktionalbauten, Verwaltungs- und Wohngebäuden; Braunkohlenwald, Ofenmuseum, „Grünes Klassenzimmer“, wechselnde Erlebnisausstellungen, Mini-Gartenbahn

Kontakt:

Naumburger Str. 99
06712 Zeitz
Tel. 03441/228655
(Tel. 03441/83325
Geschäftsstelle
Verein „MUT“ e.V.)
www.herrmannschacht.de
www.industrietours.de

Öffnungszeiten:

Mai - Oktober:
Di - So 10:00 - 17:00 Uhr
November - April:
Mo - Do 9:00 - 14:00 Uhr,
Fr 9:00 - 11:00 Uhr
Sa/So/Feiertage
nach Vereinbarung

Bergbaumuseum Deuben

Ausstellung zur Entwicklung des Braunkohlenbergbaus im Zeitz-Weißenfelser-Revier anhand von Modellen, Bild- und Sachzeugen sowie zur Heimatgeschichte, originalgetreu nachgebildete Stollenanlage

Kontakt:

Schulstr. 64
06682 Deuben
Tel. 034441/33237
www.mut-zeitz.de

Öffnungszeiten:

Do 17.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Historische Kohlebahn auf der Strecke Meuselwitz – Regis-Breitingen

1942 in Betrieb genommen, belieferte die Brikettfabriken Regis und Haselbach, 14 km Diesellok betriebene 900 mm-Strecke mit vier Haltepunkten, offene und geschlossene Wagen für Ausflugstouren, Fahrplan- und Sonderfahrten, Technisches Museum im Bahnhof Meuselwitz, Modellbahnanlage

Kontakt:

Verein Kohlebahnen
Haselbach e.V.
Georgenstr. 46
04610 Meuselwitz
Tel.: 03448/752550
Sonderfahrten und Fahrplan
unter www.kohlebahnen.de



Ferropolis ¹¹

Tipp

•••• **Buch „Höhepunkte mit Ausblick. Perspektiven in Mitteldeutschland“**

stellt ca. 50 Aussichtspunkte und -warten in der Region vor, die einen Ausblick auf die sich rasant ändernden „Landschaften nach der Kohle“ bieten

Preis: 13,00 Euro

Erhältlich in den Touristinformationen in Borna und Leipzig sowie im Buchhandel (ISBN 978-3-936508-10-9)

Bergbaufolgelandschaft – ein Refugium für Pflanzen und Tiere

Nach dem Ende des Kohleabbaus erobert sich die Natur viele Flächen in fast spektakulärer Weise zurück. Zahlreiche spezialisierte, gefährdete und geschützte Arten sind in der Bergbaufolgelandschaft beheimatet und stehen im Fokus von Naturliebhabern und Fachexperten. Feuchtbiotope, Tief- und Flachwasserflächen, Trockenzone, Steilabbrüche und Erosionsrinnen, die in der vom Menschen gestalteten Kulturlandschaft nicht mehr anzutreffen sind, bieten Vögeln, Amphibien, Reptilien, Libellen und Heuschrecken wichtige Lebensräume. Viele Vogelarten nutzen die renaturierte Landschaft außerdem als Nahrungs- und Jagdgebiet oder als Rast- und Schlafplatz auf ihren langen Wanderungen.

Die Naturschutzstationen sind nicht nur Ausgangspunkte für geführte Wanderungen, sie beschäftigen zugleich anerkannte Experten für die naturschutzrelevante Entwicklung der „Landschaften nach der Kohle“.

Wussten Sie, dass ...

... in der Bergbaufolgelandschaft beträchtliche Orchideenvorkommen existieren und bisher über 270 Vogelarten nachgewiesen wurden?

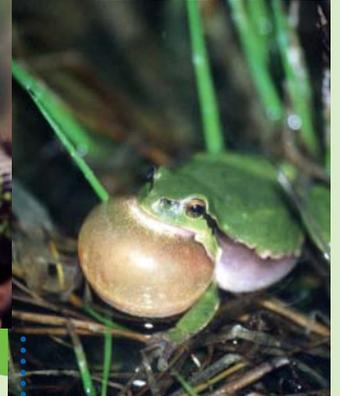
Steifblättriges Knabenkraut¹²



Nordische Wildgänse¹²



Zauneidechse¹³



Laubfrosch¹²

Naturbeobachtungen am Grabschützer See¹⁵



Buchung und weitere Angebote unter Tel.: 03433/873197 und www.leipzigerneuseenland.de



Rad- und Wandertipps

- der Naturlehrpfad am Grabschützer See (ca. 7 km)
- der Rundwanderweg mit Aussichtsturm auf der Halde Trages (ca. 8 km)
- den Wandel der Landschaft erkunden: der 7-Seen-Wanderweg und die NeuSeenland-Radrouten (jeweils ca. 100 km)
- die überregionalen Radwanderwege entlang der Pleiße und der Elster
- der geologische Lehrpfad Hohen-dorf (bei Groitzsch)

••• Ökologische Station Borna-Birkenhain

Geführte Wanderungen zum benachbarten Naturschutzgebiet „Bockwitzer See“ sowie Projektangebote für Schulklassen in der Bergbaufolgelandschaft, Naturschutzinformationsstelle, Umweltbibliothek, Ausstellung zum Fledermausschutz, Lehrpfad um den Lerchenberg (ehemaliges Tiefbaugelände)

Kontakt:

Naturförderungsgesellschaft Ökologische Station Borna-Birkenhain e.V.
Am Lerchenberg, 04552 Borna
Tel. 03433 741150
www.oekostation-borna-birkenhain.de

Tipp •••••

••• Goitzsche-Wildnis

Ungestörte Entfaltung der Natur auf etwa 1.300 ha Bergbaufolgelandschaft im Kern des ehemaligen Tagebaus Goitzsche, attraktive Wege mit Rast-, Aussichts- und Beobachtungspunkten, mehrtägige Ferien-Wildniscamps, Projektangebote, Rad- und Wandertouren

Kontakt:

BUND Goitzsche-Koordinationsbüro
Rathausstraße 1, 06808 Holzweißig
Tel. 03493/604108
www.goitzsche-wildnis.de
Informationsbüro direkt am Pegelturm des Goitzschesees

Schlüsselprojekt Gewässerverbund – Entstehung eines einzigartigen Wasserstraßennetzes

Die ehemaligen Kohlegruben bilden heute als Seen das Fundament für die touristische Entwicklung des Leipziger NeuSeenlands.

Ein Schulterchluss zwischen dem Betreiber der aktiven Tagebaue (MIBRAG) und der mit der Tagebausanierung beauftragten Lausitzer- und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) ließ eine über 70 km lange Rohrleitung entstehen. Hierdurch gelangt das im aktiven Tagebau abgepumpte Wasser in die neuen Seen - eine Technologie, die „im Nebeneffekt“ gute Wasserqualität garantiert.

Viele der neuen Seen werden mittels künstlicher Kanäle und Schleusen verbunden und erhalten zudem eine Anbindung über die Pleiße, Weiße Elster und Floßgraben an die Kulturstadt Leipzig, so dass ein Gewässerverbund von über 200 km Strecke entwickelt wird.

Cafes und Restaurants mit Freiterrassen und Bootsanlegern sind beliebte Stationen für Wasserwanderer und Synonym einer atemberaubenden Vision. Für das sensible, durch den Auwald führende Flußsystem wurde gerade ein spezifisches „LeipzigBoot“ entwickelt.

Wussten Sie, dass ...

... in den Tagebauen der MIBRAG jährlich 65 bis 75 Mio. m³ Wasser bei einer Fördermenge von durchschnittlich 19 Mio. Tonnen Rohbraunkohle gehoben und in das Rohrleitungssystem zur Seenflutung eingespeist werden?

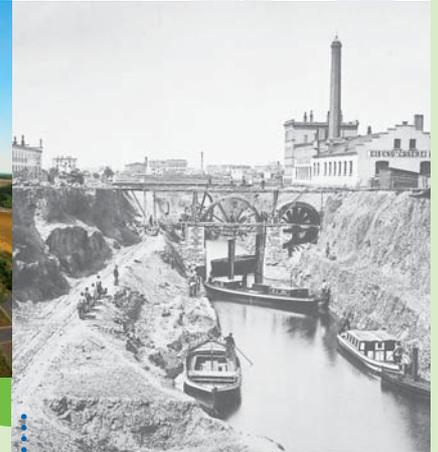
Verbindungsschleuse vom Floßgraben zum Cospudener See ¹⁶



Flutungsstelle Markkleeberger See, 1999 ¹⁶



Ausstellungspavillon KAP ZWENKAU ⁵



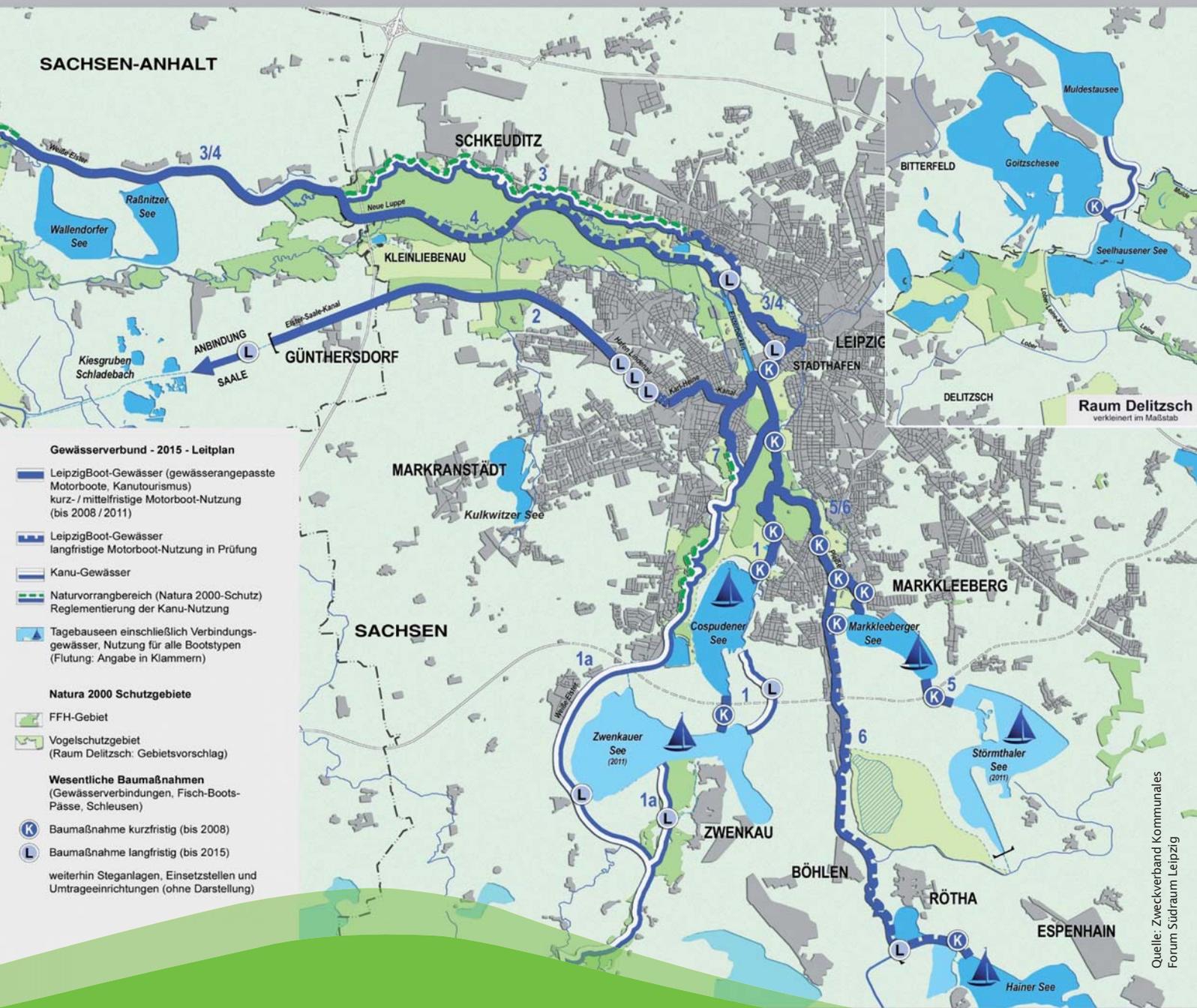
Historisches Foto: Kanalbau in Leipzig, 1864 ¹⁷

Geführte Quadtour am Störmthaler See ¹⁹



Buchung und weitere Angebote unter Tel.: 03433/873197 und www.leipzigerneuseenland.de

Wassertouristisches Nutzungskonzept Region Leipzig



Quelle: Zweckverband Kommunales Forum Südraum Leipzig

Tipp

Geführte Kanutour – von der Innenstadt Leipzig bis zum Cospudener See

- die Verbindung von Stadt und Land mit dem Kanu erkunden
- inklusive Bereitstellung der Wandercanadier, Doppelpaddel, Schwimmwesten und wasserdichten Rucksäcken, Picknickpause, Tourbegleitung durch einen Kanuführer mit Informationen über die Gewässer, den Auwald und das Leipziger Neu-Seenland

Streckenlänge: ca. 14 km
Dauer: ca. 4 Stunden

Geführte Quad-Touren im ehemaligen Tagebaugelände südlich von Leipzig am Störnthaler, Hainer oder Zwenkauer See

- bietet auf faszinierende Art und Weise Einblick in die Geschichte der Region, den Landschaftswandel sowie die aktuellen Projekte an den Seen
- inklusive Quad- und Helmbereitstellung, Fahrinweisung, Tourbegleitung durch einen Gästeführer und Quadguide

Dauer: ca. 3 – 4 Stunden

- **Aussichtspunkt zur Tagebauflutung am zukünftigen Zwenkauer See**
KAP ZWENKAU mit Ausstellungspavillon zur Bergbaugeschichte, Modell der Abraumförderbrücke 18 und Sonnenterrasse mit Gastronomie

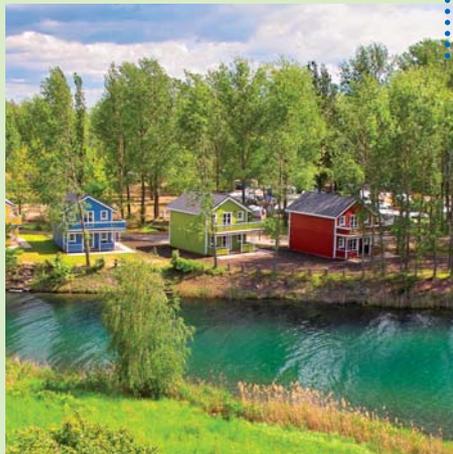
Wasser in Leipzig – neuer Charme einer traditionsreichen Stadt

Wasser in Leipzig hat Tradition und blieb dennoch den meisten Gästen bis 1990 unbewusst. Der Slogan „Pleiß ans Licht“ steht für den kontinuierlichen Um- und Ausbau der Leipziger Fließgewässer. Überdeckte Abschnitte von Pleiße- und Elstermühlgraben werden geöffnet, Flüsse entschlammt, Stege und Umtragstellen errichtet. Das Wasser verwandelt ganze Stadtteile - wie beispielsweise das ursprünglich stark industriell geprägte Plagwitz – in attraktive Wohnviertel mit sehr hoher Lebensqualität. Bei strahlendem Wetter herrscht hier reger Bootsverkehr. Ausflugsboote, venezianische Gondeln, Partyflöße, ausleihbare Ruderboote, Kanus und Wanderkajaks sind unterwegs – durch die Stadt Leipzig oder ins Leipziger NeuSeenland.

Eine Vision sind noch der Leipziger Stadthafen und die Anbindung der Elster an die Saale – Voraussetzung für das große Ziel „von Leipzig nach Hamburg per Boot“.

Wussten Sie, dass ...
... Leipzig mehr Brücken als Venedig hat?

Ferienhäuser am
Kulkwitzer See ⁵



Motorbootfahrt auf
den Wasserstraßen ²⁰



Gastronomie am Kanal ²¹

Gondelfahrt
im Stadtteil Plagwitz ⁵



**Buchung und weitere
Angebote unter Tel.: 03433/873197
und www.leipzigerneuseenland.de**



Erlebnisangebot:

Geführte Motorbootfahrt auf den Wasserstraßen Leipzigs

durch die ehemaligen Industriestadtviertel Plagwitz und Schleußig mit wissenswerten Informationen zur Gründerzeit und über Dr. Karl Heine

Dauer: ca. 70 Minuten

Erholungsgebiet Kulkwitzer See

- beliebtes Ausflugs-, Angel- und Tauchziel mit vielfältigen Angeboten:
- mehrere Badestrände, Tauchschulen, drei Taucheinstiegsstellen mit Unterwasserpark, Bootsverleih, Wakeboard- und Wasserskianlage, Hochseilgarten, Kinderspielplätze
- Vielzahl an gastronomischen Einrichtungen
- Übernachtungsmöglichkeiten in Ferienwohnungen, Bungalows und Finnhütten, Campingplatz, 8 km langer
- Uferrundweg für Radfahrer und Spaziergänger

Tipp

••••• Wasserwanderkarte Leipzig und Umgebung

mit den neuesten Entwicklungen an Leipzigs Flüssen und Seen – ein Muss für jeden Wasserwanderer

Preis: 5,00 Euro
Erhältlich in den Touristinformationen in Borna und Leipzig sowie im Buchhandel (ISBN 3-9805368-8-2)

Aktiv & Fit an neuen Ufern

Wo einst die Braunkohlenindustrie das Landschaftsbild bestimmte, entstehen nach und nach 175 km² Seenfläche. Davon bilden 70 km² in einem atemberaubenden Prozess die neue Freizeit- und Erholungsregion „Leipziger NeuSeenland“.

Vielfältige Aktiv- und Trendsportangebote wie Wildwasserrafting, Segeln, Wakeboarden, Kitesurfen, Tauchen und Klettern im Hochseilgarten bereiten erlebnisintensive Stunden und unvergessliche Gruppenerlebnisse.

Selbst Anfänger können aus der Luft mit einem Gleitschirm oder im Ballon die Seenlandschaft bestaunen.

Ideale Bedingungen für Nordic Walking finden Anhänger dieser Trendsportart nicht nur im Nordic-Walking-Park am Cospudener See. Das Gebiet rings um den Großen Goitzschensee ist ebenfalls ein hervorragender Anlaufpunkt. Walking-Etappen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bietet der Nordic Aktiv Park, welcher sich vom Muldestausee über die Goitzsche-Landschaft bis zum Seelhausener See erstreckt.

Jährlich stattfindende Events, wie Drachenbootfestivals, verschiedene Radsportveranstaltungen, Segelregatten oder internationale Kanu- und Motorbootwettkämpfe sind längst schon zu beliebten Besuchermagneten geworden.

Wussten Sie, dass ...

.... Windsurfbretter im Durchschnitt mit einer Geschwindigkeit von 30 bis 45 km/h über das Wasser gleiten?

Wakeboarding am Kulkwitzer See ²³



Segler auf dem Cospudener See ²⁴



Klettern im Hochseilgarten oder im Kletterwald ²⁵



Gleitschirmfliegen am Hainer See ²⁶

Wassersportnachwuchs am Schladitzer See ²²



Buchung und weitere Angebote unter Tel.: 03433/873197 und www.leipzigerneuseenland.de



Erlebnisangebot:

Wassersport-Schnupperwoche am Schladitzer See

- geeignet für Schulklassen ab Klassenstufe 4
- 4-tägige Klassenfahrt inklusive Übernachtung, Verpflegung und Schnupperangeboten für Segeln, Surfen, Kanufahren mit abschließenden Spaßwettkämpfen

Rafting auf Deutschlands modernster Wildwasseranlage im Kanupark Markkleeberg

- 2-stündiges Erlebnis in 5- bis 9-Personen-Raftingbooten inkl. 1 Stunde auf der Wildwasserstrecke, Einweisung, Betreuung, Sport- und Sicherheitsmaterial
- Preis: 37,00 Euro für 1 Person / 72,00 Euro für 2 Personen
Erhältlich in den Touristinformationen in Borna, Leipzig und Markkleeberg sowie direkt im Kanupark Markkleeberg

Tipp

Sportliche Höhepunkte

- Radsportevent „neuseenclas- sics - rund um die braunkohle“
- Leipziger Südraum-Marathon
- „7-Seen-Wanderung“
- Fun & Trendsportwochenen- de Leipziger NeuSeenland
- zahlreiche Segelregatten
- FIS Rollski Weltcup
- Motorbootweltmeister- schaften

Spaß und Entspannung für die ganze Familie

Gerade für Familien bieten die neuen Seen rings um Leipzig mit hervorragender Wasserqualität, Badestränden und einem gut ausgebauten Rundwegenetz naturnahe Erholungsmöglichkeiten. Mit dem Rad oder zu Fuß können Gäste und Einheimische die zahlreichen Naturlehrpfade sowie Wald- und Wasserspielplätze der Region erkunden. Spaß und Abwechslung verspricht der BELANTIS Vergnügungspark Leipzig. Der Themenpark entführt seine Gäste in vergangene Epochen und bringt mit faszinierenden Shows und Fahrattraktionen Kinderaugen zum Leuchten. Romantische Kutschtouren oder gemütliche Rundfahrten auf dem See mit dem Motorschiff bei einer Tasse Kaffee bieten Jung und Alt abwechslungsreiche Stunden. Die Kombination mit den kulturellen Höhepunkten in der Stadt Leipzig, wie Gewandhaus, Oper und zahlreichen Kleinkunsthöfen, macht einen Aufenthalt für Gäste im Leipziger NeuSeenland einzigartig.

Wussten Sie, dass ...

... die höchste Erhebung im Leipziger NeuSeenland, die Hochhalde Trages, aus Aufschlussmassen des Tagebaues Espenhain entstand?

Radwanderer am Störmthaler See ¹⁶



Reiter am Haselbacher See ¹⁶



Hafenkonzert am Cospudener See ²⁴



Seepromenade am Markkleeberger See ¹⁶

Fahrgastschiffahrt auf dem Großen Goitzschensee ²⁹



Buchung und weitere Angebote unter Tel.: 03433/873197 und www.leipzigerneuseenland.de



Erlebnisangebote:

Faszinierende Märchenstunde auf dem Cospudener See

- • • Märchenlesung für Groß und Klein während einer Rundfahrt mit der MS NeuSeenland oder MS Cospuden auf dem See

Sommernachtsball auf dem Großen Goitzschesee

- • • Tanzveranstaltung mit Live-Musik und Buffet an Bord der MS Vineta

• • • Geführte Radtouren um den Großen Goitzschesee

Der Goitzschesee-Rundweg (27 – 40 km je nach Variante) gibt einen Überblick über "Landschaften nach der Kohle" zwischen Bitterfeld und Delitzsch mit dem flächenmäßig größten Landschaftskunstobjekt der Welt. Stationen wie die „Bitterfelder Wasserfront“, der Pegelturm mit Seebrücke, der Bitterfelder Bogen, die Halbinsel Pouch mit dem Agora-Park oder die „Goitzsche-Wildnis“ machen diese Route nicht nur für Radfahrer interessant

Dauer: ca. 3 – 5 Stunden
(je nach Route)

Tipp • • • • •

Schloss im BELANTIS Vergnügungspark Leipzig

- • • ganzjährig geöffnet mit Schloss-Café und Schloss-Laden
- • • täglich von 10-18 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und HeideLand“ e.V.
Niedermarkt 01, 04736 Waldheim
Tel.: 034327/9660
Fax: 034327/96619
info@saechsisches-burgenland.de
www.saechsisches-burgenland.de

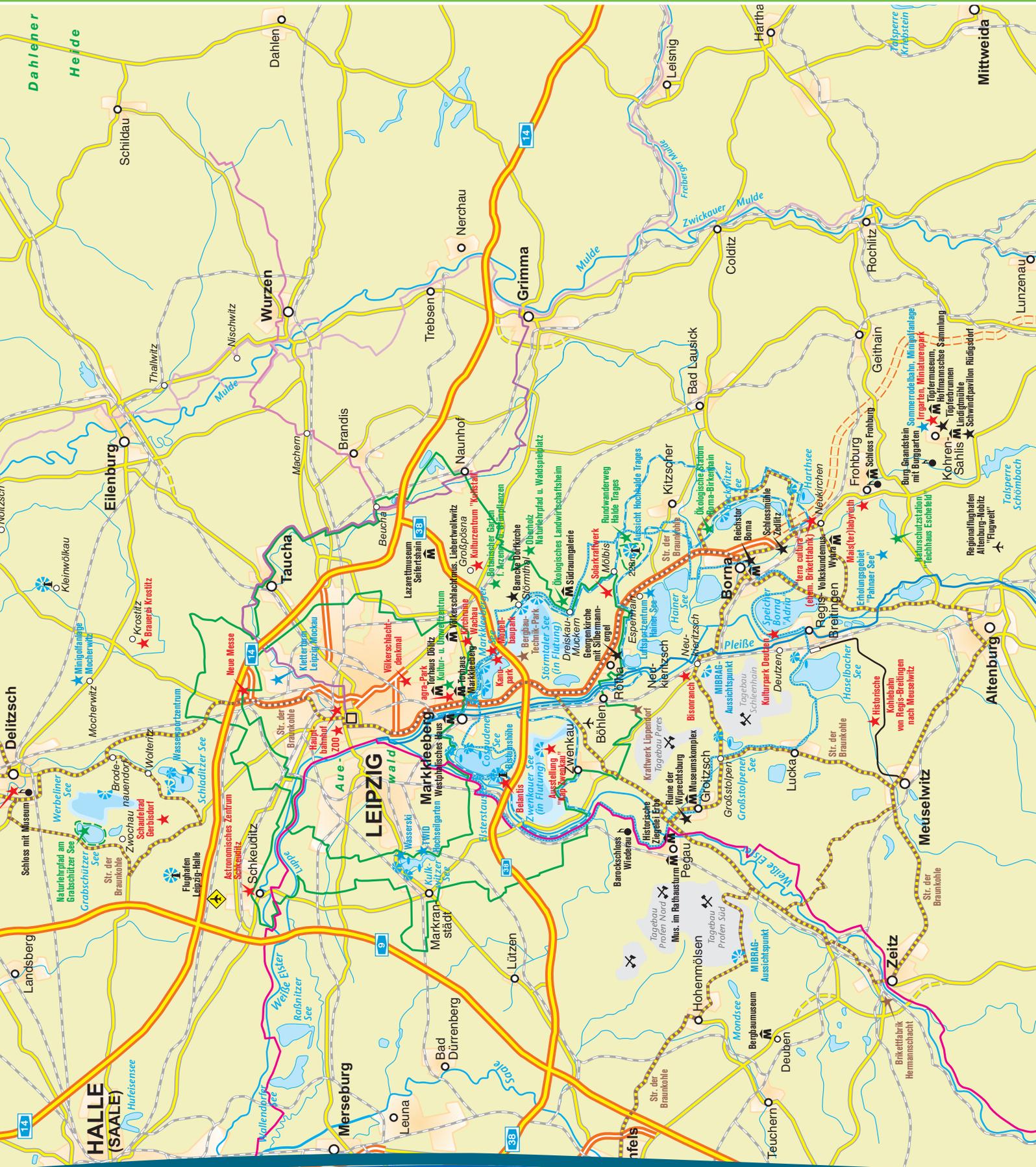
Gestaltung:

Marketing & Werbung BUR
Gabelsberger Str. 4
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/1882-0
www.bur-werbung.de

Fotos:

- Titelbild: Cospudener See mit Hafen Zöbiger (LMBV mbH)
- (1) Regionale Planungsstelle Leipzig
 - (2) LMBV mbH (P. Radke)
 - (3) K.-D. Mai
 - (4) Archiv Dachverein Mitteldeutsche Straße der Braunkohle e.V.
 - (5) Tourismusverein Leipziger Land e.V.
 - (6) MIBRAG mbH (U. Winkler)
 - (7) Vattenfall Europe Generation AG & Co. KG
 - (8) TourismusRegion Wittenberg e.V.
 - (9) R. Zimmer
 - (10) Verein Kohlebahnen e.V.
 - (11) A. Berkner
 - (12) NFG Ökologische Station Borna-Birkenhain e.V. (A. Bellmann)
 - (13) NFG Ökologische Station Borna-Birkenhain e.V. (F. Meisel)
 - (14) MIBRAG mbH (C. Bedeschinski)
 - (15) H. König
 - (16) LMBV mbH
 - (17) Archiv PRO LEIPZIG e.V.
 - (18) Grüner Ring Leipzig
 - (19) Elbland Motoren
 - (20) SC DHfK Leipzig e.V.
 - (21) Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz
 - (22) ALL-on-SEA GbR
 - (23) Täschner-Schröder GbR
 - (24) Pier1 GmbH & Co. KG
 - (25) adventure GbR Leipzig
 - (26) Luftsportverein NeuSeenland Leipzig e.V.
 - (27) M. Wuttig - Foto für Dich
 - (28) BELANTIS Vergnügungspark Leipzig
 - (29) EBV Goitzsche mbH
- Rückseite:
Großer Goitzschensee (LMBV mbH)





Dahleiner Heide

Mittweida

Eilenburg

Delitzsch

HALLE (SAALE)

Wurzen

Taucha

LEIPZIG

Merseburg

Grimma

Markkleeberg

Lützen

Golditz

Borna

Pegau

Rochlitz

Bretzken

Zeititz

Lunzenau

Altenburg

Meuselwitz

Schildau

Landesberg

Leuna

Brandis

Schkeuditz

Bad Dürrenberg

Naunhof

Markkleeberg

Wienkau

Trebsen

Markkleeberg

Hohennölsen

Bad Lausick

Leipzig

Hohenmölsen

Geithain

Regis-Breitzsch

Teuchern

Froburg

Meuselwitz

Deuben

Kleinwölkau

Mocherwitz

Leuna

Machern

Schkeuditz

Leuna

Beucha

Markkleeberg

Leuna

Beucha

Markkleeberg

Leuna

Kitzsch

Leipzig

Leuna

Froburg

Regis-Breitzsch

Leuna

Lunzenau

Meuselwitz

Leuna

Wolitz

Leipzig

Leuna

Schkeuditz

Leipzig

Leuna

Markkleeberg

Leipzig

Leuna

Wienkau

Leipzig

Leuna

Leipzig

Leipzig

Leuna

Regis-Breitzsch

Leipzig

Leuna

Meuselwitz

Leipzig

Leuna

Leipzig

Leuna

Leuna

Schkeuditz

Leipzig

Leuna

Markkleeberg

Leipzig

Leuna

Wienkau

Leipzig

Leuna

Leipzig

Leipzig

Leuna

Regis-Breitzsch

Leipzig

Leuna

Meuselwitz

Leipzig

Leuna

Leuna

Leuna

Leuna

Leuna

Leipzig

Leuna

Ansprechpartner:
 Geschäftsstelle
 Tourismusverein
 Leipziger Land e.V.
 Markt 02, 04552 Borna
 Tel.: 03433/873 197
 Fax: 03433/873 198
 info@leipzigerneuseenland.de
 www.leipzigerneuseenland.de

Touristinformationen
 in Borna:
 Markt 02, 04552 Borna
 Tel.: 03433/873 195
 Fax: 03433/873 199
 tourist-info@
 leipzigerneuseenland.de

in Leipzig:
 Richard-Wagner-Str. 01,
 04109 Leipzig
 Tel.: 0341/6044 510
 Fax: 0341/6044 511

Flutungsstand Tagebauseen

(Quelle: LMBV, 09/2007)

Nordraum Leipzig

	Flutungs- beginn	Füllstand in % (Stand 09/2007)	End-Stand Fläche ha	End-Stand Volumen Mio m ³	Flutungs- ende
Goitzschesee	1999	100	1332	213	2002
Grabschützer See	1997	80	130	4,6	2022
Gremminer See	2000	88	544	67	2009
Gröberner See	2004	82	368	68	2010
Neuhauser See*		100	155	18	2005
Schladitzer See*	1999	76	220	24	2012
Seelhausener See	2000	100	622	74	2005
Werbelineer See	1998	90	441	43	2007
Zwochauer See	1998	90	12	1,4	2054
Summe			3824	513	

*Grundwasserwiederanstieg

Südraum Leipzig

	Flutungs- beginn	Füllstand in % (Stand 09/2007)	End-Stand Fläche ha	End-Stand Volumen Mio m ³	Flutungs- ende
Bockwitzer See*			170	19	2004
Cospudener See	1993	101	436	109	2000
Hainer See	1999	86	400	73	2008
Haselbacher See	1993	98	335	25	2002
Haubitzer See	1999	84	160	25	2008
Kahnsdorfer See	1999	81	121	22	2004
Kulkwitzer See	1965	100	150	30	1983
Markkleeberger See	1999	97	252	61	2008
Störmthaler See	2001	58	733	158	2011
Werbener See	1998	64	80	9	2000
Zwenkauer See	2007	10	970	172	2013
Summe			3807	703	

*Grundwasserwiederanstieg

**Buchung und weitere
 Angebote unter Tel.: 03433/873197
 und www.leipzigerneuseenland.de**